

## 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 13

TuS Gümmer III : SV Velber II  
Freitag, 16.09.2022, 20:00 Uhr

### Zwei Punkte dank Becker für den SV Velber II in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 13

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Florian Wichmann nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des SV Velber II im Match der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 13 einführte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TuS Gümmer III, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 20:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Thomas Becker, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Der Verlauf im Einzelnen: Uecker / Moorhoff konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Westermann / Trinquart beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ohne Satzgewinn für Melzer / Meyer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kiri / Becker. Das musste man neidlos anerkennen. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Leder / Politz und Breitenfeld / Wichmann, das Leder / Politz letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Kaum was zu bestellen hatte hingegen im Anschluss Falk Uecker bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Becker. Mit nur einem Satzverlust ging Kevin Moorhoff gegen Jens Kiri durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Nach gewonnenem ersten Satz gab Gavin Melzer das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Marcel Trinquart noch aus der Hand und verlor mit 17:15, 6:11, 3:11, 7:11. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Pascal Westermann wurden Philipp Leder unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Theo Politz hatte seinen Gegner Florian Wichmann beim deutlichen 3:0 im Griff. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Holger Meyer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jens Breitenfeld verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Recht kurzen Prozess machte indessen Falk Uecker beim 11:5, 13:11, 11:6 mit Jens Kiri und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Keinen Punkt beisteuern konnte Kevin Moorhoff im Spiel gegen Thomas Becker, das 0:3 verloren ging. Zwischenzeitlich konnte Gavin Melzer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Pascal Westermann aber trotzdem klar mit 6:11, 3:11, 11:8, 4:11. Der neue Zwischenstand war 5:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Philipp Leder letztlich auf Lager, um Marcel Trinquart final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Theo Politz gegen Jens Breitenfeld nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 3:11, 11:8, 11:5 nicht verloren. Holger Meyer hatte danach gegen Florian Wichmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit war der 9. Punkt für den SV Velber II im Kasten.

Nach dieser Niederlage des TuS Gümmer III geht es nun im nächsten Spiel am 18.09.2022 gegen den TTC Groß Munzel, während der SV Velber II am 23.09.2022 gegen die TTSG Wennigsen antritt.

**Statistik:**

**TuS Gümmer III**

Doppel: Uecker / Moorhoff 1:0, Melzer / Meyer 0:1, Leder / Politz 1:0

Einzel: F. Uecker 1:1, K. Moorhoff 1:1, G. Melzer 0:2, P. Leder 0:2, T. Politz 2:0, H. Meyer 0:2

**SV Velber II**

Doppel: Kiri / Becker 1:0, Westermann / Trinquart 0:1, Breitenfeld / Wichmann 0:1

Einzel: J. Kiri 0:2, T. Becker 2:0, P. Westermann 2:0, M. Trinquart 2:0, J. Breitenfeld 1:1, F. Wichmann 1:1